

# SPVG-Mitgliederversammlung, 25.03.2024

Protokollführer: Dominic Bühler

## Traktanden

### **1. Wahl des Stimmenzählers und Feststellung der Präsenz**

Es sind total 9 Personen anwesend in der Mitgliederversammlung (inkl. Vorstandsmitglieder).

### **2. Abnahme der Traktandenliste**

Keine Änderungsanträge, Traktandenliste ist so von allen Teilnehmenden akzeptiert, keine Gegenstimmen.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023**

Protokoll 2023 wurde vollständig von allen Teilnehmenden akzeptiert, keine Gegenstimmen.

### **4. Genehmigung der Jahresberichte 2023 des Vorstandes**

Jahresbericht 2023 wurde vollständig von allen Teilnehmenden akzeptiert, keine Gegenstimmen.

### **5. Kenntnisnahme der Jahresberichte 2023 der Regionalgruppenleitungen**

Regionalgruppenleiter-Bericht wurde von allen Teilnehmenden akzeptiert, keine Gegenstimmen. Jedoch meldet Martha Bürgler, dass sie nicht namentlich aufgeführt ist als Regionalgruppenleiterin «Psoriasis Nordwestschweiz». Dies wird so entgegengenommen und entsprechend angepasst.

Niklaus Weiss bedankt sich herzlich bei allen Regionalgruppenleiterinnen und -leitern für ihren sehr geschätzten Einsatz. Ausserdem ist es sehr erfreulich, dass mit Stephan Inneman ein neuer Regionalgruppenleiter für die Gruppe «Vitiligo Nordwestschweiz» gefunden werden konnte.

Martha Bürgler betont ausserdem, dass das im Januar durchgeführte Treffen des Vorstands mit der Regionalgruppenleitung äusserst geschätzt wurde und dieser persönliche Austausch wichtig ist.

### **6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 inkl. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstandes**

Niklaus Weiss merkt an, dass sich zahlreiche Änderungen ergeben haben per Anfangs 2024. So wurden Aufgaben reduziert, von der Geschäftsstelle neu an den Vorstand übergeben oder sonst wie angepasst. Details sind in den Unterlagen zu finden. Des Weiteren wurde die Revision der Jahresrechnung 2023 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen; gezeigt und abgestimmt wird somit über die noch nicht von der Revision abgenommene Jahresrechnung 2023.

Niklaus Weiss führt durch die Jahresrechnung 2024 und erläutert die wichtigsten Posten, bei welchen sich starke Veränderungen ergeben haben. Dabei wird auch der Wegfall der Defizitgarantie durch die Stiftung aha! Allergiezentrum Schweiz betont.

Es wird von mehreren Teilnehmenden angemerkt, dass in den zugestellten Unterlagen die Jahresrechnung 2023 fehlte. Es wird vereinbart, dieses Dokument wie online gezeigt, nachträglich nachzureichen. Niklaus Weiss verspricht ausserdem, auch die genaue Zusammensetzung einzelner Posten (wie z.B. der Geschäftsführungsaufwand) nachträglich zuzustellen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 wie gezeigt, und unter Vorbehalt einer folgenden Bewilligung der Revision, wird von den Teilnehmenden grundsätzlich akzeptiert. Da die Jahresrechnung jedoch nicht vorgängig verteilt wurde und Details fehlen (wie auch der Revisionsbericht), kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch keine Genehmigung erteilt werden. Es wird somit vereinbart, heute keine

Genehmigung zu erteilen und diese nachträglich nach dem Versand aller Unterlagen auf dem Schriftweg (Zirkularbeschluss) einzuholen. Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden akzeptiert.

#### **7. Kenntnisnahme der Strategie 2024**

Die Strategie 2024 wurde mit den restlichen Unterlagen zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Niklaus Weiss führt durch die Unterlagen der Strategie 2024 und erläutert die wichtigsten Punkte.

Die Strategie 2024 wird von allen Teilnehmenden akzeptiert, keine Gegenstimme.

#### **8. Genehmigung des Jahresbudgets 2024 inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Niklaus Weiss führt durch das Jahresbudget 2024 und betont die Positionen mit wesentlichen Veränderungen. Es folgt eine intensive Diskussion mit Erläuterungen zur neuen Situation und den verschiedenen Änderungen die per 2024 in Kraft getreten sind.

Das Jahresbudget 2024 wird von 8 Teilnehmenden akzeptiert, eine Person möchte sich der Genehmigung enthalten.

Es wird von Niklaus Weiss beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert bei 80 CHF pro Jahr zu belassen. Dieser Vorschlag wird von allen Teilnehmenden akzeptiert, keine Gegenstimme.

#### **9. Behandlung der Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Niklaus Weiss spricht einen vorgängig angebrachten Punkt von Martha Bürgler an: es gibt viele Mitglieder, welche über keine Mailadresse verfügen und somit von den Newsletters nicht erreicht werden können. In Kombination mit weniger *Hautsache*-Exemplaren pro Jahr kann dies so gesehen werden, dass für diese Personen weniger Leistungen erbracht werden.

Es wird ausserdem von Stephan Inneman angeregt, mit einem Versand an Mitglieder (z.B. als Rechnungsbeilage) die Bedürfnisse und Kontaktpreferenzen der Mitglieder abzuholen. Der Punkt wird so entgegengenommen und war auch schon früher ein Bedürfnis.

Erneut werden die gezeigten Kostenpositionen teils als hoch empfunden, was so entgegengenommen wird. Als Reaktion macht Niklaus Weiss den Vorschlag, die Regionalgruppenleitenden an die nächste Vorstandssitzung mit einzuladen, für einen besseren Austausch.

#### **10. Varia**

Niklaus Weiss merkt an, dass dies vermutlich die letzte Mitgliederversammlung in elektronischer Form sein wird. Es wird beabsichtigt, im nächsten Jahr die Mitgliederversammlung wieder physisch durchzuführen. Eine weitere Idee ist, ein physisches Treffen mit einem Gastreferat zu kombinieren, was die Teilnehmenden begrüssen würden.